

Ohne DICH keine medizinische Versorgung für Menschen in Not!

geschrieben von Andreas | 12. Juli 2023



Spenden geht ganz einfach.

- Scanne mit deiner Kamera den QR-Code und du wirst auf die Kampagnenseite bei Betterplace weitergeleitet.
- Oder kopiere folgenden Shortcode in dein Browserfenster <https://bit.ly/3XKmqrD>
- Teile anschliessend den Link mit deinen Freunden.

Denn je mehr Menschen Spenden, umso mehr Hilfe kann geleistet werden

Warum Spenden?

Als gemeinnützige Organisation ist Medical Volunteers International auf Spenden angewiesen, um medizinische Ausstattung und Medikamente beschaffen zu können. Mit deiner Hilfe ermöglicht MVI die einzigartige und lebensnotwendige medizinische Notversorgung für notleidende Menschen. Etwa die Hälfte der Patient*innen sind nicht registrierte Geflüchtete

und würden ohne die gemeinsame Hilfe medizinisch unterversorgt bleiben.

Jährlich versorgt die NGO rund 10.000 Personen medizinisch. Momentan arbeitet ein Team in Serbien rund um die Uhr. In Griechenland hat MVI ein festes Netzwerk aufgebaut, welches Menschen in Not eine medizinische Versorgung vorort ermöglicht.

Wo sich MVI wie engagiert erfährst du [hier](#).

Kontakt

Medical Volunteers International e.V.

Heider Str. 1
20251 Hamburg
Germany

Telefon: 040 18198401

E-Mail: info@medical-volunteers.org

Pressekontakt

jannes@medical-volunteers.org

Spendenkonto

DE08 4306 0967 2076 0779 00
GLS BANK

Healthcare is a Human Right! – RETTET MEDICAL VOLUNTEERS

geschrieben von Andreas | 12. Juli 2023



Milliarden Gelder für die Waffenproduktion sind immer da. Für die Menschen die vor Hunger, Wassermangel, Krieg oder durch Verteilung auf der Flucht sind und dringend eine medizinische Versorgung benötigen sind die Töpfe leer. Es bleiben nur noch die privaten Spenden vieler Menschen, um das wirklich wichtige und richtige zu tun. **Einander helfen!** –

Rettet [#mvi_org](#)

Medical Volunteers International

SPENDEN kannst Du über [betterplace](#)

Wo sich MVI wie engagiert erfährts Du [hier](#).

Wachsen Kokosnüsse in der Rhön?

geschrieben von Andreas | 12. Juli 2023

PRESSEMELDUNG

In der Rhön bietet ein junges Unternehmen seit Oktober 2014 ein natives Bio Kokosöl aus einem Fair Trade Projekt auf Sri

Lanka an. Die Kokosnuss Kampagne, gegründet von Hans Peter Mankel, verbindet hochwertige Qualität mit einem sozialem und ökologischem Anspruch und der Idee direkter Handelswege.

Mellrichstadt, 30. März 2015

Die Kokosnuss Kampagne, gegründet von Hans Peter Mankel in Mellrichstadt in der Rhön, bietet seit Oktober 2014 ein natives Bio-Kokosöl an und vertreibt dieses über einen Onlineshop und über den Naturkostfachhandel.

Die Spezialisierung auf ein einziges Produkt, nämlich ein natives Kokosöl, die Umsetzung kurzer Handelswege – direkt vom Bauern zum Verbraucher und Garantie hoher Produktqualität sind die grundlegenden Prinzipien des Unternehmens. Zum Einen wird das Bio-Kokosöl im Herkunftsland Sri Lanka eingekauft und ohne Zwischenhandel in Großverpackungen über einen Internethandel direkt an den Endverbraucher verkauft. Zum Anderen stammt das native Kokosöl aus ökologischem Landbau, hat Rohkostqualität und ist fair gehandelt. Es kommt aus einem nach international gültigen Fairtrade-Standards zertifizierten Projekt. Durch die gewonnenen Preiseinsparungen entsteht eine „win to win“ Situation – für die Kokosnussbauern, den Verarbeiter und den Verbraucher.

Auf der Internetseite www.kokosnuss-kampagne.de erfahren Interessierte, dass die Kokosnüsse für das Bio-Kokosöl von rund 230 in einer Kooperative zusammengeschlossenen Kleinbauernfamilien auf Sri Lanka angebaut werden. Dass alle wichtigen Verarbeitungsschritte für die Kokosöl-Produktion in Sri Lanka stattfinden, ist ein wesentliches Element der Firmenphilosophie: Der größte Teil der Wertschöpfung soll im Herkunftsland verbleiben.

Dass das Prinzip der Kokosnuss Kampagne für Bauern, Verarbeiter und Verbraucher eine sinnvolle Sache ist, davon ist der Firmengründer Hans Peter Mankel überzeugt.

„Ich verstehe die Kokosnuss Kampagne nicht als ein rein profitorientiertes Unternehmen. Sie ist eine Kampagne für ein

zukunftsfähiges und nachhaltiges Wirtschaften. Sie denkt global und hat die Vision eines guten, naturbelassenen und gesunden Lebensmittels – und einer gerechteren Weltwirtschaft als Perspektive für eine funktionierende Gesellschaft – vom Bauern bis zum Verbraucher auch und gerade auch über Kontinente hinweg,“ erklärt Mankel.

Über die Kokosnuss Kampagne

Die Kokosnuss Kampagne, gegründet im März 2014 in Mellrichstadt in der Rhön, vermarktet seit Oktober 2014 ein natives Bio Kokosöl. In einem Fair Trade Projekt auf Sri Lanka werden die Kokosnüsse von ca. 230 Kleinbauernfamilien angebaut. Die Kokosnuss Kampagne steht für eine ökologische Landwirtschaft, eine gerechtere Wirtschaft – und für ein hochwertiges natives Kokosöl.

Die Spezialisierung auf ein einziges Produkt, der Einkauf direkt im Herkunftsland, die Ausschaltung des Zwischenhandels und die Direktvermarktung in Großpackungen an den Endverbraucher sind die grundlegenden Prinzipien der Kampagne und ermöglichen ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Kontakt für Journalisten und Presse:

KOKOSNUSS KAMPAGNE

Hans Peter Mankel

Birkenweg 6

97638 Mellrichstadt

T.: 09776 709 17 27

F.: 09776 709 17 28

mankel@kokosnuss-kampagne.de

www.kokosnuss-kampagne.de

Bildmaterial (Gründerperson, Produktfotos, Logo) finden Sie zum [Herunterladen](http://www.kokosnuss-kampagne.de/kontakt/pressematerial/) unter <http://www.kokosnuss-kampagne.de/kontakt/pressematerial/> bzw. senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Für ein Interview stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.